



Pressemitteilung

Nr. 158 vom 24. Juli 2019

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Mehr Azubis im Alter über 30 in der Hauptstadtregion

Was Hänchen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr – galt vielleicht früher. Dass lebenslanges berufliches Lernen kein Wunschenken der Politik und der Wirtschaft ist, sondern gelebte Wirklichkeit, zeigt ein Blick auf die neuesten Auszubildendenzahlen.

Nach Informationen des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg waren im Jahr 2018 in der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg 64 808 Ausbildungsverträge im dualen System registriert. Im Vorjahresvergleich erhöhte sich die Anzahl der Auszubildenden um 430. Der seit rund 20 Jahren währende Rückgang der Auszubildendenzahlen konnte somit in Berlin erstmals und in Brandenburg zum zweiten Mal in Folge gestoppt werden.

Das Ringen um Fachkräfte sowie die zunehmende Flexibilität in der individuellen Lebensplanung ließen neue Trends entstehen. Waren im Jahr 2009 nur knapp 1 Prozent (Berlin 222, Brandenburg 103) der Auszubildenden, die einen neuen Ausbildungsvertrag unterzeichneten, 30 Jahre und älter, so waren es 2018 mehr als 4 Prozent (Berlin 820, Brandenburg 328). Eine besonders gewinnbringende Situation für Ausbildungsbetrieb und lebenserfahrene Auszubildende scheint es in Berlin in den Zuständigkeitsbereichen des Öffentlichen Dienstes und der Landwirtschaft zu geben. Deutlich mehr als jeder zehnte Auszubildende (Öffentlicher Dienst 14,2 Prozent, Landwirtschaft 13,6 Prozent) gehörte hier der Gruppe der über 30-Jährigen an. Bei ihnen dominierten die Berufe Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter, Justizfachangestellte/Justizfachangestellter und Gärtnerin/Gärtner.

Überraschend ist der Anteil der über 40- und 50-Jährigen bei den zukünftigen Fachkräften. So unterschrieben 100 Auszubildende im Alter von über 40 einen neuen Ausbildungsvertrag, darunter waren neun Auszubildende 50 Jahre und älter.

Weitere Ergebnisse zur Berufsbildungsstatistik Berlin und Brandenburg stehen im interaktiven Datenbanksystem StatIS-BBB des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg zur individuellen Auswertung bereit: <https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/datenbank/inhalt-datenbank.asp>.

Über das Datenangebot des Bereiches **Berufsbildung** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 030 9021-3905, **Fax:** 030 9028-4025

E-Mail: Berufsbildung@statistik-bbb.de

